

OBER

LAUSITZER

KURIER

Anzeigenaufnahme
035 91 / 4 8170

Samstag, 15. März 2025

Nr. 11/36. Jahrgang

66.921 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Löbau – Zittau



In der Schatzkammer „Zittauer Zeche“ des Geo-Zentrums Zittau funkeln und glitzern Kristalle und Erze, Edelsteine und Fossilien.
Foto: Archiv/Verein

Willkommen in der „Zittauer Zeche“

■ Glückauf in der Schatzkammer „Zittauer Zeche“ im Geo-Zentrum Zittau, Schillerstraße 5A: Durch den deutschen Türstock geht es dort hinein, wo tausende Minerale aus Sachsen, Böhmen, Schlesien, Deutschland, Europa und der ganzen Welt begeistern.

Die Vitrine mit Mineralien im UV-Licht leuchtet und strahlt in allen Farben. Für die Geologen aus der Heimat Dr. Curt Heinke und Prof. Walter ist eine Dokumentation gestaltet worden, die auch die über 10-jährige Arbeit im Stadtmuseum Zittau präsentiert.

Weiter im Innenteil



Die vielen Ausstellungsstücke können auch unter dem Mikroskop bestaunt werden.
Foto: Archiv/Verein

Aktuell im Innenteil

Seifhennersdorf
Oberlausitzer
Leinewettertag in der
Stadt Seifhennersdorf

Görlitz
Haushaltsdebatte:
„Landkreishaushalt
ist starker Tobak!“

Görlitz/Zittau
Die Hochschule
präsentiert sich in
Zittau und Görlitz

Osterwerkstatt im Eibauer Faktorenhof

Eibau. Im Faktorenhof Eibau werden zur Osterzeit wieder Eier in Kunstwerke verwandelt. Das Heimat- und Humboldt-museum lädt an vier Sonntagen vor Ostern ein, Christina Rade-waldt aus Niedercunnersdorf beim Eierverzieren in sorbi-scher Art (Wachsbosstertechnik) über die Schulter zu schau-en und mitzumachen. Die Volkskünstlerin zeigt aber auch andere Techniken und gibt da-zu die entsprechenden Erläute-rungen. Bitte planen Sie etwas Zeit ein, da es eventuell je nach Besucherverkehr zu Wartezei-ten kommen kann. Der Unkos-tenbeitrag beträgt zwei Euro pro Person. Anbei die Termine im Überblick – am Sonntag, 16. März, am Sonntag, 23. März, am Sonntag, 30. März, sowie am Sonntag, 6. April, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Im historischen Faktorenhof Eibau werden zur Osterzeit wieder Eier in kleine Kunstwerke verwandelt.
Foto: Susann Fritsche

Verkehr



Im Zuge der Verjüngungskur der Jonsdorfer Waldbühne sollen auch zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.
Foto: Steffen Linke

Mehr Parkplätze an der Waldbühne

Jonsdorf. Auf unseren redaktionellen Beitrag „Waldbühne Jonsdorf vor Verjüngungskur“ in unserer Ausgabe am Samstag, 22. Februar, haben mehrere Leser angefragt, inwieweit im Zuge dieser Investition auch die Parkplatzsituation vor Ort verbessert wird. Viele Besucher der Waldbühne Jonsdorf haben sich auch in der Vergangenheit schon mehrfach nach Aufführungen oder Konzerten über die „satten Knöllchen“ an ihren Fahrzeugen geärgert.

Laut Kevin Schlei, Pressesprecher im Landratsamt Görlitz, wird durch die Schaffung von 50 zusätzlichen Stellflä-

chen entlang der Großschönauner Straße zwischen dem jetzigen Parkplatz und dem Kammsteinweg eine gewisse Entspannung der Parksituation erreicht. Laut seinen Auskünften werden die Stellflächen in Queraufstellung zur Fahrbahn geschaffen, wobei es zwischen den Stellflächen und der Fahrbahn einen befestigten Gehweg geben wird. Die zusätzlichen Parkplätze verbessern seiner Meinung nach die Parksituation und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann zusätzlich zur Entlastung beitragen.

Steffen Linke

Kultur



Hausmeister „Erwin Querglich“ kommt nicht drumherum, sich im Faktorenhof Eibau seinen Kittel noch ein drittes Mal überzuwerfen.
Foto: Veranstalter

„Erwin“, ein drittes Mal im Kittel

Eibau. Jochen Kaminsky, alias „Erwin Querglich“, geht mit einem Kabarettabend am Samstag, 22. März, um 19.00 Uhr, im Faktorenhof Eibau in die dritte und letzte Runde. Dazu heißt es in einer Vorschau: „Unser ‚Erwin‘ hat die besten Fans der Welt! Da die Nachfrage auch nach zwei komplett ausverkauften Vorstellungen nicht abnimmt, kommt unser Hausmeister nicht drumherum, sich seinen Kittel noch ein drittes Mal überzuwerfen. ‚Erwin Querglich‘, der UmdieEcke-Denker aus Leidenschaft, wird durch ‚Behördenwillkür‘ – wie er es nennt – plötzlich in den Ruhe-

stand gesetzt, ohne dass das mit ihm gebührend abgesprochen wurde. Erste Befürchtungen, dass sein Konto durch die Rentenzahlung überlastet werden könnte, bewahrheiten sich eher nicht. Nun steht aber die Frage im Raum: Wie sieht das Berufsbild eines Rentners aus? Mit so etwas wird man dann allein gelassen. Erwin schlägt aber zurück. Katastrophen inklusive.“

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinfor-mation Spreequelland, Hauptstraße 214 a, in Eibau, unter Telefon (03586) 70 20 51 oder per E-Mail an info@faktorenhof-eibau.de.

Zum Saisonabschluss: „Sternchen auf dem Eis“

Jonsdorf. Eiskunstlaufbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene der ZSG Jonsdorf laden alle Interessierten am Sonntag, 16. März, um 15.00 Uhr, zum Saisonabschluss in die Sparkassen-Arena nach Jonsdorf ein.

Lassen Sie sich verzaubern von Musik, Tanz, Eleganz, Springen, Pirouetten und viel Freude auf dem Eis.

So manche „Sternchen auf dem Eis“ fühlen sich beim Eiskunstlaufen, „als würden wir fliegen.“

Unter der Leitung von Mariia Kadiieva, Kristyna Srutkova und Monique Hampel haben Eiskunstläufer ein buntes Programm zusammengestellt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.



Eiskunstlaufbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene der ZSG Jonsdorf laden alle Interessierten zum Saisonabschluss in die Sparkassen-Arena nach Jonsdorf ein.
Foto: privat

Wirtschaft

Nachfolger fürs Unternehmen

Ebersbach-Neugersdorf. Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bietet die IHK Dresden am Donnerstag, 20. März, von 9.00 bis 15.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Reichsstraße 1, eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits ein Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden wurde oder ob noch die Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen läuft, ob der Nachfolgeprozess noch ganz am Anfang steht oder letz-

te Fragen zu klären sind. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der Beratung durch einen Rechtsreferenten oder Finanzierungsberater.

Es finden ausschließlich individuelle Gespräche nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Anmeldungen erfolgen bitte im Internet unter <https://events.dresden.ihk.de/sprechtag-unternehmensnachfolge-200325>.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen in der IHK-Geschäftsstelle Zittau ist Sarah Schmied unter Telefon (0351) 2 80 29 45 oder per E-Mail schmied.sarah@dresden.ihk.de.

Kultur

900 Filmbeiträge für Filmfestival

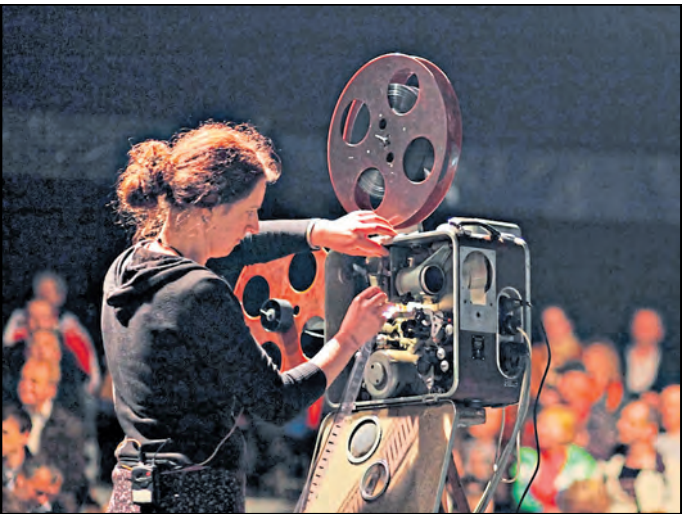
Großhennersdorf. Vom 20. bis zum 25. Mai geht das Neißefilmfestival in eine neue Runde. Die politisch bedingte finanzielle Lage der Kulturbranche in fast ganz Deutschland und speziell in Sachsen stellt das Festivalteam allerdings vor einige Herausforderungen. „Umso dankbarer sind wir, dass alle Förderer und Unterstützer hinter uns stehen und das Festival 2025 möglich machen“, erklärt Ola Staszal von der zweiköpfigen Festivalleitung. „Das ist ein besonders Zeichen für die Menschen in unserer Region, denn gerade jetzt ist es wichtig, im gesellschaftlichen und kulturellen Dialog miteinander zu bleiben“, fügt sie hinzu.

Für die 22. Festivalauflage sind rund 900 Filmbeiträge bei den Festivalmachern des Kunstbuerkinos Großhennersdorf eingegangen. Die eingereichten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme bewerben sich um insgesamt zehn der begehrten Neißefische und Preisgelder von insgesamt 25.000 Euro. Welche Filme letztendlich für die Filmreihen und Wettbewerbe ausgewählt werden, entscheidet sich bis Anfang April. „Wir freuen uns, dass so viele und vielfältige Filme den Weg auf die Kinoleinwand und ins Programm des Neißefilmfestivals suchen“, so Ola Staszal. „Die eingereichten Beiträge behandeln aktuelle

Themen wie den Klimawandel oder die auf der Welt herrschenden Kriege und deren Auswirkung auf Menschen ebenso wie zeitlose Geschichten vom Heranwachsen oder dem Tod“, ergänzt sie.

Unter dem Titel „Crossing Borders“ widmet sich die Fokus-Reihe des Neißefilmfestivals diesmal dem hochaktuellen und vielfältigen Narrativ der Grenze und seiner deutschen und osteuropäischen Erinnerungsspur, heißt es. Ergänzt wird das Fokus-Programm traditionell von einer Lesung und einer begleitenden Ausstellung.

Eröffnet wird das 22. Neißefilmfestival am 20. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau. Die feierliche Preisverleihung findet am 24. Mai im Miejski Dom Kultury im polnischen Zgorzelec statt. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumsbeliebten auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird der Spezialpreis des Festivals an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.neissefilmfestival.net.



Für die 22. Festivalauflage sind rund 900 Filmbeiträge bei den Festivalmachern des Kunstbuerkinos Großhennersdorf eingegangen.
Foto: Archiv/Hannes Rönsch

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis
Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei
unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und
Feiertags von 9 – 11 Uhr
15./16.03.25
Kottmar, Praxis T. Wagner,
Bahnhofstr. 6, 03586/387112

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel.
Vorankmeldung: wochentags von 18–8 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** Tel.: 01805843736,
www.vetnotdienst.de
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Großtiere:**
14. – 21.03.25
Schöнау-Berzdorf, TAP N. Veit,
Hauptstraße 5, 0172/3764453,
035874/498761

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
15.03.25
Neusalza-Spremberg, Marien-Apo-
theke, Obermarkt 12, 035872/34731
16.03.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Johannis-Apotheke, Bahnhofstr. 21,
03586/365061
17.03.25
Großschöнау, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
18.03.25
Bernstadt, Apotheke Bernstadt,
Görlitzer Str. 4, 035874/24242
19.03.25
Löbau, Johannis-Apotheke, Innere
Zittauer Str. 12, 03585/47700
20.03.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, 03586/702450
21.03.25
Löbau, Aesculap-Apotheke,
Breitscheidstr. 9, 03585/862911

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfra-
gen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau,
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag
von 9 – 11 Uhr
15./16.03.25
Ostritz, BAG Dipl. Stom. J. Land-
siedel, Dipl. Stom. G. Landsiedel,
Markt 26, 035823/86393

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel.
Vorankmeldung: wochentags von 18–8 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805843736,
www.vetnotdienst.de
**Tierärztlicher Notfalldienst für
Großtiere:** an Wochenenden und
außerhalb regulärer Sprechstun-
den - nur nach tel. Anmeldung
14. – 21.03.25
Schöнау-Berzdorf, TA-Praxis Veit,
Hauptstr. 5, 035874/498761 o.
0172/3764453

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
15.03.25
Zittau, Marien-Apotheke, Äußere
Weberstr. 26, 03583/512403
16.03.25
Zittau, Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 28,
03583/794777 o. 0172/3521807
17.03.25
Großschöнау, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
18.03.25
Obersdorf, Hubertus-Apotheke,
Julius-Ringehan-Str. 4, 03583/690213
19.03.25
Hirschfelde, Apotheke am Markt,
E.-Thälmann-Platz 7, 035843/20459
20.03.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, 03586/702450
21.03.25
Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10,
03583/57030

13388301_001825

Politik/Finanzen

„Landkreishaushalt ist starker Tobak!“



Thomas Göttberger ist einer von 33 Kreisräten, die im Kreistag gegen den Haushaltsplanentwurf der Verwaltung abgestimmt haben. Foto: Holger G. Schulze

■ Während der Bund mit einer Neuverschuldung von einer Billion Euro (in Zahlen 1.000.000.000.000) finanziell kapituliert, ist die Party auch in den Kommunen bald vorbei. Weil sich fragwürdige Klimmzüge nicht mehr beschönigen lassen, ist der Haushaltsplanentwurf des Landrats im Görlitzer Kreistag nun durchgefallen. Kreisrat Thomas Göttberger ist einer der 33 Räte, die gegen den Haushalt stimmten und erklärt sein Nein.

Landkreis Görlitz. Am 5. März ist das passiert, was keiner so recht glauben wollte, aber scheinbar doch unausweichlich war. Nach kontroversen Diskussionen hat der Kreistag des Landkreises Görlitz dem vorgelegten Doppelhaushalt 2025/26 die Zustimmung verweigert. 33 Kreisräte stimmten mit Ja, 33 Kreisräte mit Nein, so dass der Beschlussvorlage die erforderliche Mehrheit fehlte. Das Votum fiel damit denkbar knapp aus, doch im Normalfall sichern Verwaltungsspitze und Politik einen Haushalt vorher durch ungefährdete Mehrheiten ab und laufen nicht ins offene Messer. Dieser fast einzigartige Vorgang hat nun zur Folge, dass ohne einen bestehenden Vertrag keine finanziellen Mittel für freiwillige Leistungen ausgegeben werden dürfen. Das gilt etwa in Sachen von Zuschüssen für Kultur- oder Sporteinrichtungen und auch neue Investitionen sind in haushaltslosen Zeiten nicht möglich. Kammerer Thomas Gampe erklärte gegenüber Radio Lausitz: „Das ist eine dramatische Lage, weil Kassenkredite zum einen natürlich auch bedient werden müssen – das heißt: Wir zahlen Zinsen darauf, zum anderen wird es auch immer schwieriger Banken zu finden, die uns Kassenkredite bewilligen.“ Ein Sparpaket, das aus 15 Einzelmaßnahmen bestand, fand keine Zustimmung. Dieses Sparkonzept sollte helfen, die Haushaltslage zu stabilisieren. Der Haushalt wurde von den Fraktionen Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) – bei einer Enthaltung –, der AfD und dem Bündnis Oberlausitz mit den Freien Sachsen abgelehnt. Auch Mirko Schultze (Linke), Dr. Silvia Gerlach und Tristan Mühl (FW) stimmten gegen den Haushalt. Aus der Fraktion der CDU erlaubte sich kein einziger Mandatsträger, gegen den eigenen Landrat zu stimmen. Die Verwaltung hatte einen Haushaltsplan vorgelegt, der für die Jahre 2025 und 2026 ein Defizit von 167 Millionen Euro vorsah. Dieses Minus ist vor allem auf stark steigende Sozialausgaben zurückzuführen – ein strukturelles Problem, das nach Ansicht des Landkreises nicht in seiner Verantwortung liegt. Zusätzlich sollte über ein Sparpaket abgestimmt werden, das Maßnahmen wie den Abbau von 91 Stellen in der Kreisverwaltung und Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr beinhaltete. Ziel war es, den Sparwillen des

Kreistags zu demonstrieren und das Defizit zu verringern. Im Anschluss sollte das Land gebeten werden, durch sogenannte Bedarfswweisungen den Landkreis bei der Erreichung eines rechtlich konformen Haushalts zu unterstützen. Thomas Göttberger aus Ostritz, der im Kreistag für die Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht/Freie Wähler Zittau (BSW/FWZ) sitzt, erläutert gegenüber dem „Oberlausitzer Kurier“, wieso er dem Doppelhaushalt 2025/26 nicht zugestimmt hat. Im besagten Doppelhaushalt weist der Landkreis erhebliche Verluste aus. „Einen Großteil dieser Verluste hat die Landkreisverwaltung im Haushalt als Forderungen gegenüber dem Freistaat Sachsen eingestellt. Für das Jahr 2025 sprechen wir von rund 59 Millionen Euro, für das Jahr 2026 von rund 86,5 Millionen Euro“, so Kreisrat Göttberger, dem man als Finanzbeamten kaum ein Gespür für große Geldbeträge absprechen kann. Er betont jedenfalls: „Eine entsprechende Anspruchs- oder Rechtsgrundlage hierfür besteht jedoch nicht. Dies hat auch ins offene Messer. Dieser fast einzigartige Vorgang hat nun zur Folge, dass ohne einen bestehenden Vertrag keine finanziellen Mittel für freiwillige Leistungen ausgegeben werden dürfen. Das gilt etwa in Sachen von Zuschüssen für Kultur- oder Sporteinrichtungen und auch neue Investitionen sind in haushaltslosen Zeiten nicht möglich. Kammerer Thomas Gampe erklärte gegenüber Radio Lausitz: „Das ist eine dramatische Lage, weil Kassenkredite zum einen natürlich auch bedient werden müssen – das heißt: Wir zahlen Zinsen darauf, zum anderen wird es auch immer schwieriger Banken zu finden, die uns Kassenkredite bewilligen.“ Ein Sparpaket, das aus 15 Einzelmaßnahmen bestand, fand keine Zustimmung. Dieses Sparkonzept sollte helfen, die Haushaltslage zu stabilisieren. Der Haushalt wurde von den Fraktionen Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) – bei einer Enthaltung –, der AfD und dem Bündnis Oberlausitz mit den Freien Sachsen abgelehnt. Auch Mirko Schultze (Linke), Dr. Silvia Gerlach und Tristan Mühl (FW) stimmten gegen den Haushalt. Aus der Fraktion der CDU erlaubte sich kein einziger Mandatsträger, gegen den eigenen Landrat zu stimmen. Die Verwaltung hatte einen Haushaltsplan vorgelegt, der für die Jahre 2025 und 2026 ein Defizit von 167 Millionen Euro vorsah. Dieses Minus ist vor allem auf stark steigende Sozialausgaben zurückzuführen – ein strukturelles Problem, das nach Ansicht des Landkreises nicht in seiner Verantwortung liegt. Zusätzlich sollte über ein Sparpaket abgestimmt werden, das Maßnahmen wie den Abbau von 91 Stellen in der Kreisverwaltung und Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr beinhaltete. Ziel war es, den Sparwillen des

ten wurde ein Personalabbau dringend angemahnt. Tatsächlich ist es so, dass der Personalstand von 1.182 Bediensteten (Stand 2024) auf 1.207 Beschäftigte im Jahr 2028 steigen soll. „Natürlich könne der Kreis diesen Einsparvorschlag nicht eins zu eins umsetzen, da die Besonderheiten des Landkreises als Flächenlandkreis dann nicht ausreichend beachtet würden. Gleichwohl bestünden durchaus erhebliche Möglichkeiten zur Einsparung von Personalkosten. „Zuerst sollte und muss man Einsparmöglichkeiten bei den Leitungsebenen im Landratsamt prüfen“, mahnt Thomas Göttberger an. Nur mit einem Kniff konnte die Verwaltung ihre vermeintliche Einsparung von Personalkosten dem Kreistag gegenüber darstellen. So geht die Verwaltung für das Jahr 2025 einfach von einem wesentlich höheren Personalbedarf aus und reduziert diesen in den Jahren 2026 bis 2028, in der Folge ergibt sich – rein rechnerisch – eine Einsparung auf dem Papier. Eine Information der Kreisräte zu dieser Vorgehensweise sei jedoch nicht erfolgt, „stattdessen wurde diese Personaleinsparung in den höchsten Tönen gelobt. Herr Gampe ließ es sich nicht nehmen, in den Sitzungen der Fraktionen vorzusprechen und für diese Personaleinsparung zu werben“, fasst Göttberger zusammen. Ihm sei als Kreisrat aufgefallen, dass da etwas nicht stimmen kann. „So spart der Landkreis keinen einzigen Cent Personalkosten“, so Kreisrat Thomas Göttberger, der ehrenamtlich auch Mitglied im Vorstand des Bahnhofsvereines Seifenhennersdorf e.V. ist. „Es ist schon starker Tobak, den Kreisräten durch nichts untersetzte Forderungsbuchungen von rund mehr als 145 Millionen Euro den Haushalt unterzujubeln und dann noch Druck auf die Kreisräte zu machen, die korrekt, nämlich mit Nein, abgestimmt haben“, schlussfolgert er. Letztlich sei die Annahme, dass der Freistaat aus der Finanzmisere helfen könne, hochfragwürdig. Fraktionschef Jens Hentschel-Thöricht hatte nach der Kreistagssitzung gegenüber Radio Lausitz erklärt: Einen Haushalt auf dem Prinzip Hoffnung beschließen wir nicht, wir beschließen einen Haushalt auf Tatsachen.“ Mit einem Defizit zu hantieren, das man beim Freistaat geltend machen wollte mit einer Extraforderung, „wo selbst der Finanzminister gesagt hat, dafür gibt es gar keine rechtliche Grundlage“, komme jedoch nicht in Frage. Der Landkreis Bautzen hat sich unterdes in einer Pressemitteilung mit der Überschrift „Wohngeld, Ukraine & Co: Sozialausgaben im Landkreis Bautzen erneut gestiegen“ vom Dienstag erklärt, wo die Verschuldungstreiber heute liegen. Durch die Wohngeldreform des Bundes habe sich die Zahl der Wohngeldbezieher im Landkreis Bautzen verdoppelt. Durch die Aufnahme von Ukrainern seien die Sozialausgaben angeschwollen. Der Text schließt mit der Hoffnung auf die Beratung mit dem Ministerpräsidenten. In Görlitz ist die Frage mittlerweile bereits die, wie man dem Land den finanziellen Exitus vermittelt. Mit fragwürdigen Zahlen oder dem Eingeständnis aus dem Kreistag: „Wir kriegen es nicht mehr hin!“ Landrat Dr. Stephan Meyer hat nun angekündigt, am 24. März den Kreistag zu einer Sondersitzung zusammenzurufen, um einen neuen Anlauf für einen Haushaltsbeschluss zu finden. Die bisherigen Signale deuten darauf hin, dass Landrat Meyer weiterhin ohne angemahnte Personaleinsparungen in den zweiten Anlauf gehen wird. Vielleicht wird der ein oder andere, der bislang gegen den Haushalt stimmte umfallen. Hingegen hat die AfD noch Kreisräte, die im ersten Anlauf verhindert waren. Ausgang offen!

Till Scholtz-Knolbch

Hallo MODE – FRÜHLING!

Riesige Auswahl, top Marken und die aktuellsten Trends – alles unter einem Dach!

KRESS Modezentrum Bautzen

A4, Abfahrt Bautzen Ost

Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Follow us

Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

13305801_001825

Kultur

„Kundschaftler des Friedens 2“

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 14. März, und am Mittwoch, 19. März, jeweils um 20.00 Uhr, die deutsche Komödie aus dem Jahr 2025 „Kundschaftler des Friedens 2“ zu sehen. Vor acht Jahren waren vier reaktivierte Geheimagenten der DDR auf heikler Mission in einer fiktiven ehemaligen Sowjetrepublik. Nun sind die einsitzigen Spione erneut gefragt. Es geht um die Ernst-Thälmann-Insel vor Kuba, die Lucia, die Witwe des verstorbenen Geheimdienstchefs, an die Amis verscherbeln will.

Können			Schlimmes	Autor v. „Steppenwolf“	den Weg zeigen	Beiname Atatürks	Fürstin in Indien	schulische Übung	oben-drein
Schiff Noahs					Zahn-fäule				
			Besitz				Fremd-wortteil: drei	Staaten bildendes Insekt	
Fußpfad sehr warm									
				Impfstoffe ehe			göttlicher Feld der indischen Sage		
Gefrorenes		Männer-name				Vor-steher			
Theater-spielschnitte		streich-fähige Masse aus Fett					US-Raum-fahrt-behörde	griech. See-fahrer (Sage)	däni-scher Märchen-dichter
Fremd-wortteil: gleich							subark-tischer Hirsch		
							Diebes-gut	pani-scher Ansturm	
Sing-vogel	folglich, deshalb		Eingang						
Kloster-vor-steher							bloß		
							kurz für-an das		
blass-blau		Stock-werk		Regie-rung (abwer-tend)	Waren-gestell	dt. Dichter † 1832	See-lachs-art		Apostel der Grün-länder
						Him-mels-richtung			
dt. Schau-spielerin	Besitz (... und Gut)	weibl. Borsten-tier	süßer Brot-aufstrich				öffentl. Ver-kehrsmittel		Ge-räusch
eilig						Teil Inner-asiens			
türk. Groß-grund-her				Laut der Schafe			Vorname Linden-bergs		
kleiner Sack						Nah-rungsauf-nahme			

Heine 38 13388601_001825

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA

Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

12870901_001825

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

DIE GRÖSSTE MALLE-PARTY DER LAUSITZ

8 MALLORCA STARS

Präsentiert von ATeams

28 Juni 2025 Messe-und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 19,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

13583401_001825

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...
... auch im Internet unter Alles-Lausitz.de/tickets

Service

Die Hochschule präsentiert sich in Zittau und Görlitz

Zittau/Görlitz. Welche Studienmöglichkeiten gibt es? Wie funktioniert ein duales Studium? Und was erwartet mich im Hochschulalltag? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es beim Tag der offenen Hochschule Zittau/Görlitz am Samstag, 22. März, von 9.00 bis 15.00 Uhr. An den Standorten in Görlitz und Zittau haben Studieninteressierte die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, praxisnahe Einblicke zu erhalten und die Hochschule hautnah zu erleben. Doch nicht nur angehende Studenten sind eingeladen – auch interessierte Bürger können diesen Tag nutzen, um ihre Heimathochschule kennenzulernen und sich über aktuelle Forschungsprojekte, neue Studiengänge und das vielseitige Hochschulleben zu informieren. Auch für polnische und tschechische Studieninteressierte stehen an beiden Standorten Beratungsangebote in den jeweiligen Landessprachen zur Verfügung. Neben individueller Studienberatung zu Studiengängen, Bewerbung und Finanzierung bietet die Veranstaltung ein vielseitiges Mitmachprogramm mit Laborführungen, praxisnahen Experimenten und Schnuppervorlesungen.

Anbei der geplante Ablauf:

Campus Görlitz:

- Lehramt Oberschule mit Sonderpädagogik: Erstmals startet dieser neue Studiengang im Herbst an der Hochschule Zittau/Görlitz.
- Angewandte Pflegewissenschaften: Das Studium richtet sich nicht nur an Neueinsteiger, sondern explizit auch an bereits beruflich qualifiziertes Pflegepersonal, das sich akademisch weiterentwickeln möchte.



Beim Tag der offenen Hochschule Zittau/Görlitz am Samstag, 22. März, von 9.00 bis 15.00 Uhr, haben Studieninteressierte an den Standorten in Görlitz und Zittau die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, praxisnahe Einblicke zu erhalten und die Hochschule hautnah zu erleben.

Foto: privat

Campus Zittau

- European Business: Ein englischsprachiger Bachelorstudiengang in Kooperation mit der TU Liberec und vielen Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte bereits im Studium.
- Umweltwissenschaften: Nachhaltigkeit im Fokus, dieser neue Studiengang vermittelt wissenschaftliche Grundlagen für den Umwelt- und Klimaschutz.

Weitere Programmpunkte und Erlebnisse

- Labore und Mitmachstationen: Einblicke in Wissenschaft und Technik – von Cybersecurity und VR-Technologien über Naturfaser- und Altersforschung bis hin zu einem Getriebe-Montage-Workshop.
- Duales Studium und Unternehmensbörse: Direkter Kontakt zu Unternehmen mit dualen Studienplätzen – eine wertvolle Möglichkeit für Studieninteressierte, aber auch für Studierende auf der Suche nach

Praxispartnern, Praktika oder Werkstudentenstellen.

- Gespräche mit Studenten und Lehrenden: Direkte Einblicke in das Studium, die Berufsaussichten und den Hochschulalltag.

- Hochschule als Teil der Region: Forschungsprojekte, Hochschulgesundheitsmanagement und Einblicke in die Arbeit des Zukunftslernortes Oberlausitz. Auch dabei – das neue rolle Labor der Hochschule, offen für alle – kostenlos und informativ.

Die Teilnahme am Tag der offenen Hochschule ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Egal, ob es um die persönliche Studienwahl, berufliche Weiterbildung oder einfach um die Neugier auf die Hochschule geht – alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm gibt es im Internet unter www.hszzg.de/studium/deinweg-zum-studium/dein-tag-der-offenen-hochschule.



Veranstaltungsservice

Horst Scharf

Telefon: 03583/793706

www.busreisen-scharf.de

Martin-Wehnert-Platz 5 a · Zittau

Die Insel Istrien im Kroatischen Mittelmeer

vom 16.05. bis 22.05. 2025 entdecken.

6 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen

Alle Ausflüge unter ortskundiger Reiseleitung

790,00 €

Tagesfahrt am 25.06.2025

Schloss Augustusburg mit seinen Museen

Kombikarte für die Museen ist im Preis inbegriffen

ebenso Mittagessen und Kaffeetrinken

90,50 €

Informationen und Anmeldungen in unserem Büro.
Fragen Sie auch nach unseren anderen Reiseangeboten.
Dienstags und Donnerstags 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
oder telefonisch 0 35 83/79 37 06

13576901_001825



Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als Lokalredakteur (m/w/d)

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten

Verlagsgesellschaft mbH

Herrn Enrico Berger

Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen

Per E-Mail: info@LN-Verlag.de



12535201_001825

ATeams
REISE-SERVICE



Wanderreisen für einen aktiven und erholsamen Urlaub

8 TAGE WANDERWOCHE IN ABTENAU IM LAMMERTAL

12.05. - 19.05.2025



Gewaltige Bergketten, steile Felswände und wunderschöne, grüne Almen kennzeichnen die Region Abtenau im Salzburger Land. Abtenau liegt im Lammertal ca. 45 km südöstlich von der Mozartstadt Salzburg. Eingebettet zwischen dem Tennengebirge, der Postalm und der Ostertalgruppe, bietet die Region ein abwechslungsreiches Programm, das den Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Entdecken Sie während Ihres Aufenthaltes die einzigartige Naturkulisse sowie die Gastlichkeit in Ihrem Hotel Gutjahr. Abtenau ist der ideale Urlaubsort, um die Schönheit der Region in vollen Zügen genießen zu können.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 7 x Übernachtung im 4-Sterne-superior-Hotel „Gutjahr“ im Abtenau mit Frühstück und Abendessen
- Hallenbad & Textilsauna mit Wellness-Erweiterung
- 6 x geführte Wanderung
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.199 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE WANDERLUST IM BERNER OBERLAND

29.06. - 03.07.2025



Malerische, von unzähligen Berggipfeln umringte Landschaften mit über 800 Seen, Weltklasse-Events und Spitzenerlebnisse, Genussmomente und Glücksgefühle. Magisalp Mittagessen (3-Gänge-Menü) gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum: das Berner Oberland zählt zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Mittagsessen 3-Gang Menü im Panorama Restaurant Berge wie Eiger, Mönch und Jungfrau, das Brienzertalhorn und der Niesen, genannt die „Pyramide der Schweiz“ beeindruckend mit einmaligen Aussichten.

- Berg- und Talfahrt Brienzertal Dampfbahn
- Wanderführer Alpen tower bis Magisalp
- Magisalp Mittagessen (3-Gänge-Menü)
- zahlreiche Luftseilbahnfahrten
- Piz Gloria bzw. in der Berg
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.249 €
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE SÜDTIROL - WANDERWOCHE IN DEN DOLOMITEN

31.08. - 07.09.2025



Entdecken Sie während dieser Wanderreise den Bergsommer Südtirols mit seiner einzigartigen Farbenpracht. Die Touren sind für jedermann geeignet – für alle, die Spaß am Wandern haben und die Natur und die überwältigenden Ausblicke genießen möchten.

- an den Drei Zinnen
- 1 x Berg- und Talfahrt mit dem Shuttlebus zur Plätzwiese
- 1 x Berg- und Talfahrt Col Raiser
- Ortstaxe
- ATeams Wanderbegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.199 €
pro Person im Doppelzimmer

7 TAGE WANDERN AM TRAUMHAFT SCHÖNEN GARDASEE

21.10. - 27.10.2025



Der tiefblaue Gardasee mit einer Fläche von 370 km² ist nicht nur der größte der oberitalienischen Seen, er ist auch ein traumhaftes Urlaubsparadies! Reizvoll die Kontraste zwischen Bergwelt und Flora. Angenehm das Klima. Herrlich ist die Farbenpracht, die sich bis in den späten Herbst hinein zeigt. Genießen Sie ein paar unbeschwerte Urlaubstage mit geführten Wanderungen durch die einzigartige Naturkulisse mit Traumaussichten.

- 5 x begleitete Wanderungen
- 1 x Schiffsfahrt nach Limone und zurück
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 819 €
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE WANDERREISE NACH SAALBACH-HINTERGLEMM

15.06. - 22.06.2025



Entdecken Sie die alpine Schönheit: Eine unvergessliche Wanderreise durch Saalbach Hinterglemm. Vor Ort stehen mehr als 400 Kilometer Wanderwege zur Verfügung, die es im idyllischen Naturparadies zu erkunden gilt. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Wanderprogramm mit einigen herausragenden Höhepunkten, begleitet von erfahrenen Wanderführern zusammengestellt. Die Wege führen entlang malerischer Bergseen, durch tiefgründige schattige Wälder, über aussichtsreiche Bergkämme, sanfte Almen und verspricht Ihnen ein einzigartiges Bergerlebnis.

- 7 x Frühstück & Abendessen
- Benutzung des Wellnessbereiches inklusive Außenpool
- 6 x geführte Wanderungen zu den schönsten Gipfelerlebnissen im Glemmtal mit unseren geprüften und langjährig erfahrenen Bergwanderführern
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.199 €
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE ERLEBNISWANDERTAGE AM DACHSTEINGLETSCHER

06.07. - 13.07.2025



Erleben Sie eine einzigartige Naturkulisse sowie die steirische Gastlichkeit. Herrliche Bergluft, dazu ein atemberaubendes Panorama und ganz viel Herzlichkeit erwarten Sie. Freuen Sie sich auf Ausfahrten in die Region und erleben Sie erholsame Tage in Haus im Ennstal. Das schönste Dorf Europas ist der ideale Urlaubsort, um die Schönheit rund um Schladming-Dachstein in vollen Zügen genießen zu können.

- Berg- und Talfahrt Dachstein inkl. Eintritt Eiswelten
- Alle Seilbahnen, Shuttlebusse und Mautstraßen
- 6 x begleitete Wandertouren
- Wanderstockverleih
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.199 €
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE WANDERN IN DER MATTERHORN-REGION

09.09. - 14.09.2025



Erleben Sie eine traumhafte Reise in die Walliser Alpen! Entdecken Sie das charmante Grächen, genießen Sie eine Suonen-Wanderung und bestaunen Sie das Panorama am Aletschgletscher. In Zermatt erwartet Sie das berühmte Matterhorn – ob bei einer Fahrt mit der Gornergrat-Bahn oder einer Wanderung mit Blick auf die Viertausender. Entspannte Touren, urige Berghütten und beeindruckende Natur machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern!

- Geführte Rundgang Grächen
- Geführte Suonen-Wanderung
- Seilbahnfahrt über Riederalp zur Moosfluh
- Geführte Wanderung Moosfluh – Riederalp
- Pendelzug von Täsch nach Zermatt und zurück
- Fahrt mit der Märchen-Gondelbahn zur Hannigalp
- Geführte Wanderung zur Bärgli Alp
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.249 €
pro Person im Doppelzimmer

NEU

UNSER REISE- UND KUR-KATALOG 2025!

Freuen Sie sich auf 284 Seiten voller neuer Urlaubs-Ideen! Unser druckfrischer Reise- und Kur-Katalog 2025 liegt für Sie bereit. Sichern Sie sich gleich heute Ihr kostenloses Exemplar und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer riesengroßen Reiseauswahl.

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN

ODER IN EINEM UNSERER REISEBÜROS ABHOLEN



Buchungs-HOTLINE: 03591 – 531 35 43 oder online unter www.ateams.de

Die ausführlichen Reisebeschreibungen inklusive aller Leistungen finden Sie jederzeit auf www.ateams.de



13598501_001825

In Gedenken an unsere Lieben



Wir sagen Danke...

Es ist uns ein Bedürfnis all denen zu danken, die unsere liebe Mutter

Eleonore Brietschneider

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wir danken dem Bestattungsinstitut Lehmann & Ulbrich und dem Trauerredner Andreas Israel.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Udo mit Familie
Tochter Ines mit Familie

13426201_001825

Voller Dankbarkeit und wunderbaren Erinnerungen an Dein erfülltes langes Leben nehmen wir Abschied von Dir, unserem lieben Vati, Opa und Uropa

Hagen Schulze

*07.02.1928 † 02.03.2025

In liebevollem Gedenken
Sohn Wiland mit Doris
Tochter Ortrun mit Andreas
seine Sabine mit Heiko und Felix
seine Kristine mit Robert und Larisa
seine Kerstin mit Falk und Mara

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kittlitz statt.

13506801_001825

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Ursula Fiedler

geb. Hensel
* 22.07.1942 † 12.02.2025

In Liebe nehmen Abschied:
Sohn Hans-Jürgen mit Cordula
Tochter Marion mit Meik
Enkel Erik, Ronny, Patrick, Leonie,
Lucas, Marcel, Alin und Nicole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 11.00 Uhr, von der Trauerhalle Dürrhennersdorf aus statt.



12287201_001825

Danksagung

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Nachdem wir von meinem lieben Mann, unserem Vater, herzensguten Opa und Uropa

Hans Eckehard Ulbrich

„Opa Ecki“
* 04.10.1947 † 30.01.2025

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Glaubensgeschwistern für die erwiesene Anteilnahme sowie das ehrende Geleit ganz herzlich bedanken. Besonders danken wir dem Vorsteher, dem Chor und den Instrumentalisten der Neupostolischen Kirche und dem Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich.

In Dankbarkeit
seine Frau Sabine, seine Kinder
Simone und Christian mit Familien



13326201_001825

In Liebe nehmen wir Abschied

Plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen.

Unser lieber

Hans-Peter Welsch

* 22.06.1942 † 20.02.2025

In tiefer Trauer:

Kinder Thomas und Saskia
Enkelin Sarah
Schwager Dieter und Familie
und alle Angehörigen
sowie Mari Carmen und Klein-Carmen
und die Familie in Spanien

Hoyerswerda / Ebersbach, im März 2025



12881401_001825

Nie wieder wirst du lachen,
nie wieder Freude machen.
Nie wieder werden wir uns sehen
und niemals deinen Tod verstehen.

Erika Knöschke

* 22.06.1937 † 20.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Jörg und Andreas
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.03.2025, um 13.30 Uhr in Großschweidnitz statt.



12794601_001825

„Danke“ für die lange Gemeinsamkeit.
„Danke“ für all Deine Liebe.
„Danke“ für Dein Verständnis.
„Danke“ für Deine Hilfe.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Opa, Uropa, Schwager, Neffe und Cousin

Werner Riedel

* 20.03.1930 † 28.01.2025

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die erwiesene Anteilnahme sowie ehrendes Geleit recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Therapie- und Pflegezentrum Westlausitz GmbH, der Seniorenresidenz Zittau „Haus Sonne“, der Hausärztin Frau Dr. Paul, dem Bestattungsunternehmen Lehmann und Ulbrich und der Rednerin Frau Rabovsky-Lachmann.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Hildegard
seine Söhne Rolf und Klaus
im Namen aller Angehörigen



13236201_001825

*Von dir Abschied nehmen zu müssen,
versetzt uns in tiefe Trauer,
doch dich von deinem schweren Leid
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.*

*Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vati,
Schwiegervater, Opi, Uropi, Bruder, Schwager
und Onkel, Herrn*

Günter Gerber

* 28.07.1937 † 05.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Seine Tochter Simone mit Rainer
seine Enkelin Jana mit Tony
sein Enkel Pierre
sein Urenkel Louis
sowie Angehörige

Eibau, Oderwitz, Bautzen, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27.03.2025, 11 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Walldorf statt.



13416801_001825

*Das einzig wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Du bleibst für immer tief in unserem Herzen.*

Wir haben Abschied genommen von unserem alles geliebten Ehemann, besten Vati und allerbestem Opa, Herrn

Günter Schiller

geb. 08.11.1933 gest. 05.02.2025

und möchten allen Danke sagen, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl auf vielfältige und persönliche Art zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheimes „Am grünen Ring“ in Zittau. Ein herzliches Dankeschön dem Bestattungsinstitut Kuhne, sowie an Herrn Zschoppe, der die Trauerfeier mit liebevollen Worten sowie einer passenden musikalischen Untermalung ausgestaltet hat.

In liebevoller Erinnerung
Deine Annelies
Kinder Enrico und Andrea
im Namen aller Angehörigen



13224301_001825

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin, Herrn

Werner Anders

* 18.10.1942 † 05.03.2025

In stiller Trauer:
Seine Renate
sein Sohn Toralf mit Astrid
sein Sohn Steffen mit Mandy
seine Enkel und Urenkel
seine Schwester Gerda
sowie Anverwandte

Oderwitz, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31.03.2025, 14 Uhr in der Trauerhalle zu Niederoderwitz statt.



13576401_001825

Danksagung

Für die überwältigende Anteilnahme durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, einen lieben Händedruck, für Blumen, großzügige Geldzuwendungen und für all die Zeichen der Liebe und Verbundenheit beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vati und Opa

Ekkehard Horn

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen, Klassenkameraden und dem Schützenverein Friedersdorf recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Simonovská, dem Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich sowie Jana vom „Blütenzauber“.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Simone mit Kindern und Enkeln

Friedersdorf, im März 2025



13435201_001825

*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
zu Ende ist die Kraft,
nun ruhn sie aus, die fleißigen Hände,
die bis zuletzt so gern geschafft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Opa und Uropa

Gottfried Sünder

* 15.09.1937 † 28.02.2025

In stiller Trauer:
Deine Helga
Dein Sohn Lutz mit Jona
Dein Sohn Uwe mit Birgit
Deine Enkel Marco, Aline, Robert und Martin
Deine Urenkel Leonie und Lukas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26.03.2025, um 13.00 Uhr in der Kirche Obercunnersdorf statt.

Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.



13379901_001825

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Werner Wedlich
* 31.05.1944 † 27.02.2025

Wir wünschen dir viel Glück auf deiner letzten Reise.

**Neffe Reiner Hähnel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. März 2025, um 13.30 Uhr von der Trauerhalle Oppach aus statt.

13386101_001825

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, welche uns beim Abschiednehmen von unserer lieben

Birgit Müller
auf vielfältige Weise bekundet wurde, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Besonderer Dank gilt der Diakonie Herrnhut für die liebevolle Pflege, Herrn Arlet für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Fieber für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen der Familie
**Ehemann Lothar
Kinder Susan und Markus mit Familien**

13523401_001825

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwester, Oma, Uroma und Tante

Ursula Roscher
geb. Sperling
* 05.03.1937 † 01.03.2025

In tiefer Trauer:
**Ihre Söhne Uwe und Jens mit Familie
Ihre Schwester Barbara mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 04.04.2025, 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Olbersdorf statt.

13386101_001825

Danksagung

Wir hätten gern mehr Zeit mit Dir verbracht.

Gert-Jochen Jahn
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
**Ehefrau Gisela
Sohn Steffen mit Familie
Tochter Yvonne mit Familie**

Zittau,
im März 2025

13533901_001825

*Du bist ins Leere entschwunden,
aber im Blau des Himmels
hast Du eine unfassbare Spur
zurückgelassen,
im Wehen des Windes
unter Schatten
ein unsichtbares Bild.*

Rabindranath Tagore

13523401_001825

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Unser schöner gemeinsamer Lebensweg ging viel zu früh zu Ende.

Gudrun Graf
* 09.10.1957 † 03.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Friedhard
Dein Sohn Bernd mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21.03.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche Friedersdorf statt.

13561501_001825

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Nach schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, lieben Vati, besten Opa und Schwiegervater

Manfred Müller
* 08.08.1941 † 07.03.2025

In stiller Trauer:
**Ehefrau Gisela
Sohn Andreas mit Manuela
Enkel Katharina und
Patrick mit Michelle
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engeren Kreis in Dürrehennersdorf statt.

13501501_001825

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich auch immer bei euch.

Antoine de Saint-Exupéry

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante, Frau

Karin Lange
geb. Pichel
* 21.12.1942 † 26.02.2025

In stiller Trauer
**Sohn Uwe
Tochter Ina mit Jan und Lia
im Namen aller Anverwandten**

Hörnitz, Großschönau, Peitz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.03.2025, 15.00 Uhr in der Friedhofshalle Hörnitz statt.

13539901_001825

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma und Uroma, Frau

Ingeborg Arlt
geb. Langner
* 12.05.1927 † 08.03.2025

**Ihre Tochter Angela
Ihre Tochter Bettina mit Bernd
Ihre lieben Enkel und Urenkel**

Großschönau

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

13561501_001825

*Stets bescheiden allen helfend, so hat jeder dich gekannt,
Friede sei dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Cousin

Walter Stübner
* 02.09.1951 † 07.03.2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Margit
Tochter Katrin mit Bjame
Sohn Sven
Enkel Anne mit Carl,
Paul und Maximilian
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.03.2025, 11.00 Uhr in der Kirche zu Bertsdorf statt.

13468901_001825

Danksagung

Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.
Jean de la Fontaine

Selma „Selli“ Ziesche
geb. Rößler

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir allen herzlich danken.

In Liebe und Dankbarkeit
**Uwe, Holger, Ilona, Jan und Anke
im Namen der Familie**

13427801_001825

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Peter Herrmann
* 26.03.1941 † 24.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit: **Deine Ehefrau Eleonore
Sohn Ulli mit Manuela
Sohn Uwe mit Petra
Tochter Elke
Enkelin Saskia mit Johannes und Elea
Enkelin Selina mit Dustin
Enkelin Tina mit Magdalena
Enkelin Jéssica mit Valeriu
Enkelin Judith**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. März, 2025 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Neusalza-Spremberg statt.

13561401_001825

Günter Arnold
* 22.08.1950 † 05.03.2025

In stiller Trauer
**deine Margit
im Namen aller Angehörigen**

Großschweidnitz,
im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau
13445201_001825

Danksagung

Für die überwältigende Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

Eberhard Stein
durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn überaus herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Albert Mrosek, dem langjährigen Hausarzt Dr. Bernd Mrosek, der Caritas Sozialstation für die fürsorgliche Betreuung, den Nachbarn für die stetige Hilfe sowie dem Bestattungshaus Klose nebst dem Trauerredner Tom Hohlfeld für das einfühlsame Engagement.

In Liebe und Dankbarkeit
**Elke Stein
Frank & Katrin Stein**

13580201_001825

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war ein Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*

Georg Näpel

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren. Dafür sagen wir Danke!

Unser Dank gilt den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie den ehemaligen Kollegen. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Krumbiegel, dem Bestattungsinstitut Schenk und der Gaststätte „Am Heimatmuseum“.

In stiller Trauer
**seine Gisella
seine Kinder Tino und Anne mit Familien**

Neugersdorf, im Februar 2025

13262601_001825

Wir nehmen Abschied von

Inge Sperlich

geb. Krahmer

* 08.10.1929 † 27.02.2025

In tiefer Trauer und Dankbarkeit:
Heike und Petra mit Familie

Zittau und Cottbus, im März 2025

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Helene Zahl

* 03.10.1936 † 06.03.2025

Im Namen aller Angehörigen:
Ramona Huss
Lutz Stolle

Oderwitz, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.03.2025, 13 Uhr in der Trauerhalle zu Niederoderwitz statt.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Sieglinde Beckert

geb. Herrmann

* 22.02.1930 † 03.03.2025

In liebem Gedenken
Annelore Müller mit Familie
Ralf Beckert mit Familie

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem Vati, Onkel, Schwager und Opa, Herrn

Hans-Jürgen Will

danken wir ganz herzlich allen Anverwandten, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen.

Ein zusätzliches Dankeschön gilt dem Bestattungsinstitut Fuchs, der Rednerin Frau Lachmann sowie seiner Schwester Kerstin.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Bärbel, sein Sohn Silvio und seine Tochter Franca mit Thomas

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.

Jean de la Fontaine

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Margarete Petrak

* 06.02.1926 † 03.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Margit mit Joachim und Familie sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 02.04.2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können war unser allergrößter Schmerz.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von

Gerd Riedel

danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, uns unterstützten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ehefrau Edith
Söhne Thomas und Jens mit Familien

Kurort Jonsdorf, im März 2025

Du hast es überstanden, wir müssen bestehen. Du gingst den Weg, den jeder muss gehen. Das Schicksal rief dich, vorbei ist das Leid. Wir sind dankbar für jeden Tag, den wir mit dir verbringen durften und trauern um jede Gelegenheit, die du nicht mehr dabei sein wirst. Wir werden dir folgen, zu unserer Zeit.

Heiko Führer

* 11.02.1970 † 19.02.2025

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Anja
Deine geliebten Kinder
Lisa-Celine und Alexander-Paul
Deine liebe Mutti Beate sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25. März 2025, um 10.30 Uhr, auf dem Friedhof in Großschweidnitz statt.

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir erfahren, wie viel Wertschätzung, Freundschaft und Mitgefühl meinem lieben Mann, Vater, Opa, Schwager und Onkel

Jürgen Platzek

entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre tröstenden Worte, einfühlsamen Gesten, den vielen Briefen und Zeichen der Anteilnahme.

Ein herzliches Dankeschön dem Bestattungshaus Abschied und dem Redner Herrn Knöfel für seine tröstenden Worte.

In stiller Dankbarkeit
Deine Katrin mit Andreas, Annemarie und Torsten sowie deinen Lieblingen Erwin und Leopold
Im Namen aller Angehörigen

Großschweidnitz, im März 2025

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen des Mitgefühls, die uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Oma undSchwester, Frau

Ingrid Lindenberg

zuteilwurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskolleginnen herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Team vom Pflegedienst „Diakonie Sozialstation“ Mittelherwigsdorf, Herrn Pfarrer Balcar für die lieben Worte des Trostes, dem Bestattungsinstitut Fuchs, der Gärtnerei Schöbel und dem Team der Gaststätte „Zum Gütchen“ für die angenehme Bewirtung zum Trauerkaffee.

In Liebe und Dankbarkeit
Kinder Bernd, Heike und Uwe mit Familien
Geschwister Sieghard und Christina mit Familien

Mittelherwigsdorf, Bertsdorf-Hörnitz, Donauwörth, im März 2025

Über allen Gipfeln ist Ruh. In allen Wipfeln spürest du kaum einen Hauch. Die Vögelein schweigen im Walde. Warte nur, balde ruhest du auch. (Johann Wolfgang von Goethe)

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann

Peter Preibsch

Feuerverzinkermeister

* 10.08.1941 † 03.03.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Annelies und Familie

Friedersdorf, im März 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu Friedersdorf statt.

Von großen Blumengebinden bittet die Familie Abstand zu nehmen.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die niemand mehr nehmen kann.

Karl-Heinz Stange

* 13.03.1949 † 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Deine Anita
Dein Sohn Steffen
Dein Sohn Frank mit Magdalena
Deine Enkelinnen Emilia und Fenja
Im Namen aller Angehörigen und Freunden

Zittau, Schrobenhausen und Görlitz, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.03.2025, 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt. Die Verabschiedung beginnt um 12.50 Uhr in der großen Feierhalle.

Weinet nicht, meine Lieben, hart war es für euch und mich. Heilung war mir nicht beschieden, meine Kräfte reichten nicht. Gern wär ich bei euch geblieben, doch das Schicksal sagte: Nein. Denkt an mich in schönen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ines Thielemann

geb. Kroll

* 15.09.1960 † 05.03.2025

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Ihr Andreas
Sohn Sebastian und Töchter
Tochter Anja mit Carsten, Alexander, Christopher und Jessica
Geschwister Gerald, Sylvia und René mit Familien
im Namen aller Anverwandten

Großschönau, Dresden, Gersdorf, Höflein

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21.03.2025, 12.00 Uhr in der Kirche Großschönau statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Neuen Friedhof.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leid hilflos zuzusehen. Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh. Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.

Nach tapfer ertragener Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ursula Bininda

geb. Radtke

* 07.11.1936 † 05.03.2025

Friedersdorf, im März 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof zu Löbau statt.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder Ilona, Carmen, Karin, Lutz und Frank mit ihren Familien
Im Namen aller Hinterbliebenen



Unendlich traurig, aber voller schöner Erinnerungen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Onkel, Freund und Weggefährten

Siegfried Weise

* 02.11.1938 † 01.03.2025

In tiefer Trauer
Tochter Ronny mit Coco
Sohn Tino
Roland mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem Urnenhain in Zittau statt.

13416601_001825



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christliebe Breitzke, geb. Pech

* 21.05.1942 † 01.03.2025

In stillem Gedenken
Sohn Thomas mit Ulrike und Jonas
Tochter Anne mit Steffen, Benjamin und Eridolin
Schwester Eva
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am 31.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem Frauenfriedhof in Zittau statt.

ANTEA Zittau

13429101_001825



In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Schwiegervater

Edwin-Manfred Mau

* 06.11.1941 † 06.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Juliana
Sohn Markus mit Nicole
Sohn Matthias mit Jimmy
Sohn Peter mit Irm

Die Trauerfeier findet am 11.04.2025, um 10.00 Uhr in der Frauenkirche Zittau statt.

13329501_001825



Ein starkes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

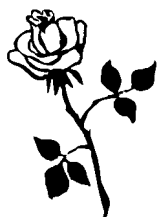
Barbara Herkner

geb. Kirsch
* 9.1.1945 † 16.1.2025

In stiller Trauer
ihre Söhne Andreas und Thomas mit Familien
ihre Enkel und Urenkel
ihre Schwester Silvia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. März 2025, 11 Uhr in der Kapelle Görlitz Rauschwalde statt; anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

13316601_001825



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, ist Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Oma und Uroma, Frau

Brigitte Krinke

geb. Schönfelder
* 28.11.1932 † 05.03.2025

In stiller Trauer
Sohn Rüdiger
im Namen der ganzen Familie

Bernstadt

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Hörnitzer Friedhof statt.

13536101_001825



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Christine Anders

geb. Weickert
* 22. Juli 1949 † 1. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Gerd
ihre Kinder Heike und Nils mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

13329501_001825



Das Sichtbare ist vergangen – es bleiben Liebe und Erinnerung

DANKE

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für tröstende Worte, für einen stillen Händedruck, für Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft und für das Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem lieben Verstorbenen

Helmut Krampf

Wir danken besonders dem Team vom Pflegedienst DRK, dem Team von Frau Dr. Pohl, dem Bestattungsunternehmen HEES, der Pfarrerin Frau Šimonovská und dem Team Speiseservice Eibau.

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Brunhilde und Angehörige

13270601_001825



Zufrieden im Leben, geduldig im Leid, schlaf wohl, du liebe Mutter, für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Erika Brückner

geb. Rose
* 20.06.1938 † 03.03.2025

In stiller Trauer:
ihre Söhne Wolfram und Lothar mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.03.2025, um 11.00 Uhr auf dem evang. Friedhof in Löbau statt. Von großen Blumenspenden bitten wir abzusehen.

13508201_001825



Vorbei für dich ist aller Schmerz, schlaf wohl, du liebes Mutterherz.

In Dankbarkeit nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, meiner guten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Christine Hernschier

geb. Liebe
* 22.08.1938 † 01.03.2025

In stillem Gedenken:
ihr Hans-Jürgen
ihre Tochter Petra mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20.03.2025, um 14.00 Uhr im Lutherhaus Oberoderwitz statt.

13183101_001825



Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, immer helfend für die Deinen, schlafe ruhig und hab Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Gerda von Witzleben

geb. Müller
* 27.08.1933 † 03.03.2025

In stillem Gedenken
Sohn Bernd mit Brigitte
Enkel Kristin und Raik
Sandra Müller mit Familie
Michael Müller mit Familie
Dr. Ines von Witzleben mit Jörg

Löbau, im März 2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 25.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt. Von größeren Blumenspenden bitten wir dankend Abstand zu nehmen und bitten um eine Spende für die Kinderkrebsklinik Dresden „Sonnenstrahl e.V.“.

Bestattungshaus Abschied Löbau

13489601_001825



Und immer sind da Spuren Deines Lebens – Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Wir sind dankbar für die Zeit mit Dir und lassen Dich in Liebe gehen.

Andreas Maiwald

* 16.10.1956 † 02.03.2025

In liebevoller Erinnerung:
Deine Ehefrau Heidi
Deine Kinder Tony und Bianca mit Denny
Dein Henry mit Familie
Dein Bruder Michael mit Arite und Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28.03.2025, um 13.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Kemnitz statt.

13504501_001825



Wir danken allen, die mit uns gemeinsam Abschied von unserer lieben

Christa Wiedmer

genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des St. Antoni Stift Ostritz für die liebevolle Pflege, Pfarrer Thomas Markert für die würdevolle und einfühlsame Trauerfeier, dem Kirchenchor Leuba und Dittersbach für die wunderschöne musikalische Begleitung, dem Bestattungshaus Klose und allen, die bei der Gestaltung der Trauerfeier beteiligt waren.

In liebevoller Erinnerung
Dein Christian
Deine Tochter Ute mit Gerd, Wilhelm und Pauline
Deine Tochter Anke mit Roger, Alicia und Marvin

13487401_001825



Wir wussten, dass wir loslassen müssen. Es bleiben die tiefen Spuren, die Du hinterlässt und so bleibst Du für alle Zeiten unter uns.

Regine Werchau

geb. Klaus
* 25.03.1952 † 07.03.2025

In Liebe an die schönen Jahre mit Dir verbleiben

Ihr Lebenspartner Micha mit Kindern und Enkelkindern
Ihre Kinder Sylvia und Patrick mit Diana
Ihre Enkelkinder Santana, Mattea, Carlotta, Celina und Lea
Ihre Geschwister Rosi und Reini mit Arite

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 25.03.2025, 09.30 Uhr in der Trauerhalle zu Ostritz statt. Im Anschluss wird die Urne auf dem Friedhof Urnenhain (Krematorium) in Zittau beigesetzt.

Im Sinne von „Regie“ bitten wir, keine Trauerbekleidung zu tragen.

13500601_001825



Es fällt so schwer, ohne dich zu leben, jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben. Wir denken so oft zurück an das was war, an jeden so geliebten vergangenen Tag. Wir stellen uns vor, dass du zu uns stehst und jeden unserer Wege an unserer Seite gehst. Wir denken an so vieles, seitdem du nicht mehr bist, denn du hast uns gezeigt, wie wertvoll das Leben ist.

(Auszug aus „Geboren um zu Leben“ von Unheilig)

DANKE

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Trauerbekundungen in Wort und Schrift, die stummen Umarmungen, Blumen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben

Volkmar Weickert

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation des Krankenhauses Ebersbach, dem Bestattungsinstitut Schenk aus Großschönau, insbesondere Herrn A. Mende für seine einfühlsamen Worte in dieser schweren Zeit und Herrn Schiffner von der Sprossachse Oderwitz für den wunderschönen Blumenschmuck.

In bleibender Erinnerung
Seine Lebenspartnerin Ingrid
Seine Kinder Kristin und Richard mit Familien

Eibau, im März 2025

13579201_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



15 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



04 Sep 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Historie

Oberlausitzer Leinwebertag in der Stadt Seifhennersdorf

Seifhennersdorf. Beim 25. Oberlausitzer Leinwebertag am Sonntag, **16. März**, von 11.00 bis 17.00 Uhr, im Zentrum der Stadt Seifhennersdorf können die Besucher in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet abtauchen. Im Karasek-Museum rartert auch der historische Webstuhl. Der Ratskeller serviert typische Gerichte der Leineweber wie Teichelmauke, Stuppeler und Holundersuppe. In Gretels Markt gibt es unter anderem Karasekbrot, Ostergebäck, Oberlausitzer Kleckskuchen, Räuberwürste sowie Obst und Gemüse.

Circa 40 Naturprodukt-händler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Die Palette reicht dabei von Wild-, Geflügel-, Fisch- und Honigspezialitäten über Puls-nitzer Pfefferkuchen, würzigen Bergkäse bis hin zu frischer Räu-cherware, Heilkräuter- und Sanddornprodukten. Schiefer-deko, Keramik, Floristik, Pa-pierfaltkunst, originelles Holz-spielzeug aus dem Isergebirge, Erdbeerpflanzen, Frühblüher sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischem Ver-lagen ergänzen das umfangrei-che Sortiment. Dazu gibt es auch eine Schauvorführung, wie heutzutage „Leinöl“ ge-

presst wird. Die AG Textilland lädt traditionell zur Leinen-Stoff-Börse in den Bulnheim-schen Hof mit seinen wertvol-len Deckenmalereien ein. In der großen Blockstube können es sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persö-nlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfliffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beu-tetaler“ erhaschen. Weitere In-formationen dazu gibt es im Internet unter www.karasek-s-revier.de.



Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Foto: Rainer Döring

Umwelt

Willkommen in der „Zittauer Zeche“

Fortsetzung von Seite 1

Die Schleiferei für Edelsteine ist nicht nur ein Erlebnis für die Kinder. Eine Ausstellung von geschliffenen Achten, eine Vitrine mit Kristallen sowie die Vitrine „Meißner Porzellan“ stechen ins Auge. Am Eingang sind Bilder vom Deutschen Geolo-gentag 2024 angeordnet, dem Fachereignis des Jahres 2024 für Deutschland. Bei der Begrü-ßung der Gäste im Vorraum geht es um die Entstehungsgeschich-te und Bedeutung der Rohstof-fe. Zudem sind Rennöfen sowie einheimische Eisenerze ausge-stellt. In der neuen Sammlung von Dr. Wolfgang Ziegner aus Hirschfelde sind gerade wert-volle Minerale eingeordnet und beschriftet worden. In der Schatzkammer „Zittauer Ze-

che“ können unter anderem Führungen unternommen, Stei-ne geschliffen, Gold gewas-schen, Glaslampen gebastet, Schatzkisten geplündert oder Steine gekauft werden. Diese Angebote sprechen sowohl klei-ne als auch große Besucher an. Die Schatzkammer „Zittauer Zeche“ ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöff-net. Der Eintritt ist frei. Das Geo-Zentrum Zittau ver-mittelt seit vielen Jahren schon Wissen auf den Gebieten Na-turkunde, Bergbau, Geologie, Mineralogie, Umweltschutz und Drogenprävention grenz-überschreitend an Kinder aus Polen, Tschechien und dem Landkreis Görlitz. Weitere In-formationen dazu gibt es im Internet unter www.geo-zen-trum-zittau.de. **Steffen Linke**

Kultur

Dokumentarfilm im Kunstbauerkin

Großhennersdorf. Im Kunst-bauerkin Großhennersdorf flimmert am Donnerstag, **20. März**, um 20.00 Uhr, und am Samstag, **22. März**, um 18.00 Uhr, der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2023 „Mutiny in Hea-ven – Nick Caves frühe Jahre“ über die Leinwand. Aus den bescheidenen Anfän-gen in einem australischen Vor-ort wuchs „The Birthday Party“ zu einer der einflussreichsten Bands ihrer Zeit heran und flößt bis heute ungebrochenen Re-spekt ein. Die aufwieglerische Stimme des Sängers Nick Cave und die bahnbrechenden Klangatta-cken des Gitarristen Rowland S. Howard begeisterten das Publi-kum auf der ganzen Welt.

Zum Zeitpunkt ihrer unaus-weichlichen Auflösung galten sie als die gefährlichste Band der Welt. „Mutiny in Heaven“ erzählt die Geschichte der Band in ihren eigenen Worten und bringt sie zum ersten Mal auf die Leinwand. Dies ist eine mitrei-ßende Geschichte von Aufstieg und Zerfall, die sich mit The-men wie künstlerischer Muse, Kreativität, Sucht, Ruhm, zwis-chenmenschlichen Konflikten und der einzigartigen Bezie-hung zwischen visionärer Krea-tivität und Selbstzerstörung be-fasst – alles untermauert durch den schwarzen, trockenen Hu-mor der einzelnen Bandmitglie-der. **(Redaktion)**

Bauen und Wohnen

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

Containerdienst Peterson & Wilhelm Himpel GmbH

PETERSON
Container-dienst
Tel. 0 35 83 / 68 78-0
Fax 0 35 83 / 70 44 97

Wilhelm Himpel GmbH
Tel. 0 35 83 / 70 41 10
Fax 0 35 83 / 70 44 97

Containerdienst Brennstoffhandel • Fuhrbetrieb
Zittau • Oststraße 1
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 Uhr & 12.30–16 Uhr, Fr 8–14 Uhr

„Sonnenschutz“ hat immer Saison!

Fensterbau Obercunnersdorf - Tel. (03 58 75) 6 12 14
Rollladenbau Eibau - Tel. (0 35 86) 70 24 05

www.sonnenschutz-eibau.de

SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 • 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von:
Rekord-Kohle
Holzbriketts
Torfbriketts

Preis auf Anfrage

Tel.: 035842 25348 | Mobil: 0172 5137566 | E-Mail: sven-raetze@web.de

Bauen und Wohnen



Zweigeteilte Klöntüren sind ideal für einen nachbarschaftlichen Plausch. Foto: Provin GmbH Meerbusch-Osterrath

Haustürgespräche in schöner Form

In Norddeutschland sind sie ty-pisch und werden zunehmend auch in anderen Gefilden über-nommen: Schließlich hält man überall gern mal an der Haustür einen nachbarschaftlichen Plausch. Dieser „Klönschnack“ gibt den zweigeteilten Türen, bei denen sich der obere Flügel se-parat öffnen lässt, ihren Na-men. Doch die traditionsrei-chen Klöntüren sind auch prak-tisch. So kann man bedenken-los die Wohnung lüften, ohne dass Kleinkinder oder Haustie-re unbemerkt entweichen kö-nnen. Sie sind als Haus-, Seiten-oder Terrassentür nutzbar. Klassische dänische Varian-

ten werden aus Kernholz der Kiefer gefertigt und ein-oder auswärtsöffnend. Die deut-schen Ausführungen sind ein-und auswärtsöffnend und auch in Eiche und Douglasie erhält-lich. Das langfaserige Douglas-sienholz besitzt eine hohe Fest-igkeit, ist wenig anfällig für Schädl-linge und sehr witterungs-beständig. Der hohe Harzge-halt schützt vor Schimmel und Fäulnis. Trotz dieser Besonderheiten ist der Wärme- und Schall-schutz gesichert und auch Drei-fachverglasung mit erhöhter Si-cherheitsausstattung möglich. Ob halb oder ganz verglast.

Bauen und Wohnen

Zuschuss für Barrierefreiheit

Sind zu Hause barrierefreie An-passungen geplant, stellt sich die Frage nach der Finanzie-rung. Wer einen Pflegegrad hat, kann von seiner Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme bekom-men. Ein formloser Antrag ist rei-chend. Manche Pflegekassen haben dafür ein Onlineformu-lar. Die Anpassung muss im An-trag beschrieben und begründet werden. Kostenvorschläge der Handwerkerfirma sind mit einzureichen. „Das Wichtigste ist die Begründung. Danach ent-scheidet die Pflegekasse, ob sie den Zuschuss gewährt oder nicht. Schildern Sie ausführ-lich, welche Barrieren den Pfl-egealltag erschweren und wie sich die Pflege durch die Um-bauten erleichtern würde“, er-läutert Architektin Sonja Hopf, spezialisiert auf barrierefreie Umbauten. Einer Ablehnung könne man widersprechen, so Hopf. Dann müsse die Pfl-ege-



Bei barrierefreien Anpassungen braucht das Bad besondere Aufmerksamkeit. Foto: Agentur LMZ

duzierung nutzen – www.kfw.de. Einen Zuschuss stellt die KfW aktuell nicht mehr bereit. Bewilligte Zuschüsse werden aber ausgezahlt – auch dann, wenn kein Pflegegrad vor-liegt. Ist ein Bausparvertrag vor-handen, kann dieser jenseits der Bedingungen von KfW und Pfl-egekasse verwendet werden. Eine Bonitätsprüfung wird ge-macht, wenn das Bauspardar-lehen dazu genommen wird. Die Kosten nur mit dem Bauspar-guthaben zu begleichen, ist je-derzeit möglich. „Bevor über die Kosten nachgedacht wird, emp-fiehlt sich eine professionelle Vor-Ort-Beratung“, sagt Sonja Hopf. So könne man sich auf die individuell erforderlichen An-passungen konzentrieren. Vie-le lasse sich durch kleinere Hilfsmittel bereits deutlich ein-facher gestalten. Auf ihrem Por-tal www.nullbarriere.de findet man umfangreiche Erläuterun-gen. **Wiltrud Zweigler (be.p)**

Bauen und Wohnen

Neue Standards

Hamburg. Die Stadt Hamburg plant mit „Hamburger Stan-dard“, die Baukosten für Woh-nungen um bis zu 30 Prozent zu reduzieren. Durch vereinfachte Baustandards, optimierte Pla-nungsprozesse und beschleunigte Genehmigungsverfahren solle es billiger werden.

Dachdeckermeister Tom Offermanns

OT Neueibau
Turnhallenweg 10
02739 Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 40 84 72
Fax: 0 35 86 / 30 01 97
Funk: 01 72/3 43 60 01
tom_offermanns@vodafone.de